



Pressemitteilung

Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA Bayern e.V.

DEHOGA Bayern bietet jungen Asylbewerbern eine berufliche Zukunft

Das bayerische Gastgewerbe stellt 333 Ausbildungs- und Arbeitsstellen für Flüchtlinge

(München) Weit über dreihundert Ausbildungs- und Arbeitsplätze bieten 76 Hotels und Gastronomiebetriebe aus allen Regierungsbezirken Bayerns, wie die aktuelle Umfrage des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern zum Thema Integration von Flüchtlingen ergab. Konkret wurden 141 Ausbildungs- sowie 192 Arbeitsplätze für Menschen mit Flüchtlingsgeschichte angeboten. Während die freien Arbeitsplätze sofort zur Verfügung stehen, kann die Ausbildung aufgrund des bereits laufenden Ausbildungsjahres erst ab Februar oder Herbst 2016 beginnen.

Jedoch könnten die 8.100 jungen Asylbewerber und Flüchtlinge, die derzeit bereits an 440 bayerischen Berufsschulen ein Jahr Deutschunterricht sowie ein Jahr Berufsvorbereitung erhalten, ab sofort bei den Betrieben, die sich an der Umfrage beteiligt haben, ein gastgewerbliches Orientierungspraktikum absolvieren.

„Das Bayerische Gastgewerbe engagiert sich für Ausbildung und Integration, es bietet leistungswilligen jungen Asylbewerbern ein berufliches Zuhause“, so Angela Inselkammer, Vizepräsidentin des DEHOGA Bayern. „Jeder gastronomische Betrieb ist eine große Familie. Daher werden Flüchtlinge nicht nur beruflich, sondern vor allem auch sozial, kulturell und emotional integriert. Gerade im täglichen Umgang mit Vorgesetzten, Kollegen und Gästen lernen Flüchtlinge die deutsche Sprache und Kultur am schnellsten kennen“, so Inselkammer.

Gerade bei den internationalen Gästen können viele Flüchtlinge durch ihre Vorbildung und Sprachkenntnisse oft richtig punkten. Denn jeder Einzelne bringt seine persönliche Geschichte und Sprache in den Betrieb ein und trägt damit zur Vielfalt und Internationalität bei, die das Gastgewerbe ohnehin traditionell auszeichnet.

Die aktuelle Liste aller Ausbildungs- und Arbeitsplätze im bayerischen Gastgewerbe werden den vorbereitenden Berufsschulen, den Industrie- und Handelskammern, der Bundesagentur für Arbeit und sonstigen Interessenten zur Verfügung gestellt, so dass diese sich direkt mit dem Arbeitgeber vor Ort in Verbindung setzen können.

Eine Liste aller Betriebe sowie das Merkblatt „Flüchtlinge in Ausbildung & Arbeit“ sowie weitere Informationen zu diesem Thema können Sie gerne unter s.droux@dehoga-bayern.de oder Tel. 089/28760-106 erfragen.

- Ende der Pressemitteilung -